

Beipackzettel Vitaminthe Entwurmungspaste von Virbac für Hunde und Katzen

WIRKSTOFFE

Niclosamid, Oxibendazol

EIGENSCHAFTEN/WIRKUNGEN

Vitaminthe Paste von Virbac dient zur Prophylaxe und Therapie des Wurmbefalls bei Hunden und Katzen. Niclosamid wirkt gezielt gegen Bandwürmer. Oxibendazol bekämpft adulte und im Larvenstadium befindliche Spulwürmer, Peitschenwürmer und Hakenwürmer. Die Kombination beider Wirkstoffe macht die Virbac Vitaminthe Paste zu einer sowohl für Hunde als auch für Katzen geeigneten Wurmkur. Die Paste ist für Hunde und Katzen aller Altersstufen geeignet und kann auch laktierenden Tieren verabreicht werden.

INDIKATIONEN

Virbac Vitaminthe Paste für Hunde und Katzen ist indiziert bei Befall mit:

- Spulwurm: *Toxocara canis*, *Toxocara cati* und *Toxascaris leonina*
- Peitschenwurm: *Trichuris vulpis*
- Hakenwurm: *Ancylostoma caninum* und *Ancylostoma tubaeforme*, *Uncinaria stenocephala*
- Bandwurm: *Dipylidium spp* oder *Taenia spp*

VORSICHTSMASSNAHMEN

Das Entwurmen tragender Hündinnen ist nicht sinnvoll, da im Körper vorhandene Larven nicht erreicht werden. Bandwürmer (*Dipylidium caninum*) werden durch Flöhe übertragen. Daher empfiehlt sich zusätzlich eine konsequente Flohprophylaxe. Um eventuelle Überempfindlichkeitsreaktionen zu reduzieren, sollte direkter Hautkontakt bei der Gabe der Paste vermieden werden.

DOSIERUNG/ANWENDUNG

Vitaminthe Paste wird Hunden und Katzen in Form einer Einmaldosis verabreicht. Hierzu wird die Paste hinten auf die Zunge des Tieres gegeben. Als Alternative kann die benötigte Menge Vitaminthe Paste auch unter das Futter gemischt werden.

ÜBLICHE DOSIERUNG

1 ml Vitaminthe Paste per 2 kg Körpergewicht. Ein genaues Behandlungsschema ist auf der Rückseite des Beipackzettels zu finden.

BESONDERE HINWEISE

Vitaminthe Paste ist im Allgemeinen gut verträglich. Falls ein Tier dennoch mit Erbrechen reagiert, sollten Teppiche oder Textilien so rasch wie möglich mit klarem Wasser gereinigt werden.

LAGERUNG/HALTBARKEIT

Vitaminthe Paste sollte bei Zimmertemperatur (15-25°C) gelagert werden und ist nach der Produktion 1½ Jahre haltbar.

ABGABEMENGEN

Packung mit einem Injektor à 5 ml (1 Dosierstrich = ¼ ml)

Packung mit einem Injektor à 10 ml (1 Dosierstrich = 1 ml)

Packung mit einem Injektor à 25 ml (1 Dosierstrich = 5 ml)

WURMBEFALL BEI HUNDEN UND KATZEN

Hunde und Katzen infizieren sich sehr leicht mit Würmern, darunter vor allem mit Spulwürmern und Bandwürmern.

Spulwürmer (Ascariden) sind leicht an ihrer aufgerollten Form zu erkennen. Der Spulwurm schädigt den Körper von Hund und Katze und ist hochgradig ansteckend. Vor allem Welpen und junge Kätzchen

infizieren sich leicht. Gleiches gilt für Kinder, die mit infizierten Tieren in Kontakt kommen. Ausgewachsene Hunde und Katzen sind weniger anfällig für Spulwürmer. Die Eier von Spulwürmern können auch außerhalb des Körpers jahrelang aktiv infektiös bleiben. Nach der Aufnahme wandern die Spulwurmeier durch den Körper bis in den Darm, wo sie als adulte Würmer wieder neue Eier produzieren. Ein Teil davon fällt in eine sogenannte Ruhephase. Es ist wichtig zu wissen, dass eine Entwurmung auf in der Ruhephase befindliche Spulwurmeier überhaupt keine Auswirkung hat. Die Wurmkur trifft nur adulte Spulwürmer. Daher ist eine regelmäßige Behandlung Grundvoraussetzung für gesunde Tiere. Denn sonst besteht bei trächtigen Tieren sogar die Gefahr, dass die noch in der Gebärmutter befindlichen Embryos infiziert werden. Neugeborene Welpen und Jungkatzen können außerdem durch die Muttermilch angesteckt werden.

Bandwürmer (*Dipylidium*) bei Hunden und Katzen sind eher lästig als schädlich. Der Befall wird durch Flöhe verursacht und ist in der Regel im abgesetzten Kot oder rund um den Anus des Tieres zu erkennen. Die reiskornähnlichen oder madenähnlichen Ausscheidungen sind losgelöste Wurmsegmente. Die Infektion geschieht durch die Aufnahme/das Auflecken befallener Flöhe, durch das Fressen von mit Floheiern infiziertem Kot oder das Fressen infizierter Tiere beispielsweise Mäuse. Der Kreislauf einer ständigen Wiederansteckung lässt sich nur durch eine konsequente, regelmäßige Entwurmung und Flohprophylaxe unterbrechen.

Hakenwürmer (*Ancylostomidae*) und Peitschenwürmer (*Trichurata*) treten seltener auf und sind vor allem bei Tieren in Tierheimen oder Tierpensionen zu finden.

VITAMINTHE Paste Entwurmungsschema

Das Vitaminthe Paste Entwurmungsschema ist identisch mit der allgemeinen Empfehlung der ESCCAP (The European Scientific Counsel Companion Animal Parasites: www.esccap.org).

Alle Haustiere sollten gleichzeitig entwurmt werden.

- Trächtige Hunde und Katzen: Tragende Tiere sollten nicht entwurmt werden, da die im Larvenstadium befindlichen Spulwürmer damit nicht erreicht werden.

- Laktierende Hunde und Katzen: Das Muttertier sollte nach der Geburt immer zusammen mit ihren Welpen oder jungen Kätzchen entwurmt werden.

- Welpen: Welpen sollten im Alter von 2, 4, 6 und 8 Wochen entwurmt werden. Anschließend monatlich Entwurmen, bis die Jungtiere ein halbes Jahr alt sind. Danach erneut mit 9 und 12 Monaten.

- Jungkatzen: Kleine Kätzchen sollten im Alter von 3, 5, 7 und 9 Wochen entwurmt werden. Anschließend monatlich Entwurmen bis die Jungtiere ein halbes Jahr alt sind. Danach erneut mit 9 und 12 Monaten.

- Alle anderen Hunde und Katzen: Mindesten viermal pro Jahr entwurmen sowie immer dann, wenn Würmer im Kot oder in Erbrochenem bemerkt werden.

Tiermedikament
REG NL 2896

Importeur : Virbac Nederland BV Barneveld
Fabrikant : Virbac Laboratories 06516 Carros France